



Weltfriedenstag am 1. September - Gleichgültigkeit überwinden

„Überwinde die Gleichgültigkeit und erlange den Frieden,“ so lautete das Thema für den Weltfriedenstag am 1. September 2016. Um den Frieden muss man sich aktiv kümmern, denn er ist nichts Selbstverständliches. Dazu muss man die Gleichgültigkeit, die die Menschen trennt, überwinden. Schon der Papst hat vor der „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ gewarnt. 76 Jahre nach Beginn und 71 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges sind Krieg und Gewalt zurückgekehrt. Es versinken immer mehr Länder in die von der globalisierten Welt entfesselten Kriege. Auch in diesem Jahr versammelten sich wieder Freitals Oberbürgermeister Uwe Rumberg, Pfarrer Christoph Singer von der evangelischen Kirchgemeinde Freital, die Vereins-

vorsitzende vom „Das Zusammenleben“ e. V. Tatjana Jurk und zahlreiche Mitglieder des Stadtrates sowie Freitaler Bürgerinnen

und Bürger um der Opfer der Kriege zu gedenken.



Oberbürgermeister Uwe Rumberg (l.), hält eine Rede um der Kriegsoffer zu gedenken.

Foto: Stadtverwaltung Freital